



DOJOREGELN

1. Zum Unterricht bitte pünktlich erscheinen.
2. Während des Unterrichts ist vor dem Betreten und dem Verlassen des Raumes durch eine Verbeugung zu grüßen (Dojo-Rei). Dasgleiche gilt bei Partnerübungen vor Beginn und nach Beendigung der Übung (Otogai-ni-Rei) sowie gegenüber dem Lehrer (Sensei).
3. Während des Begrüßungszeremoniells ist zu schweigen und zu versuchen sich auf den folgenden Unterricht durch aufrechte Haltung und ruhiges Atmen einzustimmen (Mokuso)
4. Jeder Schüler, der während dem Unterricht hinausgeht, meldet sich beim Lehrer ab und nennt den Grund.
5. Der Karate-Gi ist sauber zu halten.
6. Während des Unterrichts ist kein Schmuck zu tragen (Verletzungsgefahr).
7. Finger- und Fußnägel sind kurz zu halten.
8. Die Teilnahme am Unterricht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen sowie der Genuss von Kaugummi und Süßigkeiten während des Trainings ist nicht gestattet.
9. Es ist untersagt, während des Trainings Unsinn zu treiben oder unangebrachte Ausdrücke zu gebrauchen
10. Jede Übung ist mit höchster Konzentration und Einsatz auszuführen.
11. Kritisiere nie andere Mitglieder der Schule.
12. Die ranghöheren Schüler (Senpai) müssen alles tun, um den rangniedrigeren Schülern (Kohai) bei ihrer Ausbildung behilflich zu sein. Vor allem durch ihren vorbildlichen Einsatz und ihre ernsthafte Haltung zeigen sie, dass sie ihren höheren Grad zu recht tragen.
13. Sollte der Lehrer verspätet oder nicht zum Unterricht erscheinen, hat der Träger des höchsten Kyu-Grad die Verpflichtung das Training seinem Können entsprechend zu leiten.
14. Missbrauche niemals dein Können.
15. Demonstriere nie eine Karate-Technik unnötigerweise in der Öffentlichkeit.
16. Gehe keine Auseinandersetzungen mit Kampfsportlern oder Schüler anderer Kampfkünste ein.
17. Begegne Meistern und Schülern anderer Kampfkünste mit Respekt.
18. Jeder Karate-Schüler verhält sich in der Öffentlichkeit so, dass er dem Ansehen des Karate keinen Schaden zufügt.